



Niederschriftsauszug

aus der
18. Sitzung des Bau- und Infrastrukturausschusses
in der 10. Legislaturperiode
vom 16.06.2020

TOP Ö 10 Antrag der SPD-Fraktion vom 23.02.2020 betr. Ausbau VO/0281/LP9-20
des Fahrradparkplatzes am Rathaus

Antrag:

1. Der Standort des Fahrradständers unter der Rathauptreppe sollte durch ein Hinweisschild besser auffindbar gemacht werden.
2. Der Fahrradständer muss im Boden fest verankert sein, um eine diebstahlsichere Parkmöglichkeit zu bieten.

Geänderter Antrag:

1. Der Standort eines Fahrradständers unter der Rathauptreppe sollte durch ein Hinweisschild besser auffindbar gemacht werden.
2. Der Fahrradständer muss im Boden fest verankert sein, um eine diebstahlsichere Parkmöglichkeit zu bieten. Ein neuer Standort darf gesucht werden.

Abstimmungsergebnis:

Der geänderte Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Begründung:

Um die Qualität der Parkmöglichkeiten für Fahrräder am Rathaus zu verbessern, sind einige konkrete, aber nicht einmal teure Maßnahmen notwendig.

1. Der Standort des Fahrradständers unter der Rathauptreppe sollte durch ein Hinweisschild besser auffindbar gemacht werden.
2. Der Fahrradständer muss im Boden fest verankert sein, um eine diebstahlsichere Parkmöglichkeit zu bieten.

Zu 1. In Anbetracht der Bemühungen der Gemeinde für mehr Mobilitätsalternativen zum individuellen PKW-Verkehr, sollten (besonders vor den Pforten der Verwaltung) die Voraussetzungen dafür in Form eines leicht auffindbaren Fahrradständers geschaffen werden.

Zu 2. Die diebstahlsichere Parkmöglichkeit ist die Voraussetzung dafür, dass im Schadensfall die Diebstahlversicherung für den Schaden aufkommt.

Beratungsfolge:

Ausschussmitglied Daniel Kolaric erläuterte den Antrag.

Die Ausschussvorsitzende ergänzte, dass durch den Ausbau des Radwegenetzes zukünftig mehr Fahrräder zum Rathaus kommen und daher die Verbesserung der Parkmöglichkeiten für Fahrräder am Rathaus Sinn macht.

Bürgermeister Dr. Gero Karthaus teilte mit, dass an den Bahnhöfen in Engelskirchen und Ründeroth zukünftig mehr für Radfahrer getan wird. Dort werden Ladestationen für E-Bikes geschaffen. Zusätzlich sollte die Parkmöglichkeit für Fahrräder am Rathaus verbessert werden.

Ausschussmitglied Dr. Notker Schneider begrüßte den Antrag, meinte aber, dass der Fahrradständer ein Felgenkiller sei und nicht diebstahlsicher ist. Deshalb ist eine Verankerung notwendig.

Ausschussmitglied Ulrike Gebele regte an, den Fahrradständer mit einer Überdachung zu versehen.

Bürgermeister Dr. Gero Karthaus wies darauf hin, dass bei einer Überdachung der Denkmalschutz zu berücksichtigen sei.

Die Ausschussvorsitzende nahm die Anregungen aus der Beratung auf und änderte den Antrag wie oben beschrieben.